

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 12

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Bern-Belp's Flughafendirektor **Charles Riesen** zur Verzögerung von Bauvorhaben: «Die fünfte Landessprache der Schweiz ist die Einsprache. Mit dieser kenne ich mich aus!»

Otfried Fischer, Kabarettist und „Bulle von Tölz“ in „Otis Schlachthof“: «Trainer Daum ist ausgezogen in Florida – wo es das ganze Jahr keinen Schnee gibt...»

Philosophische Betrachtungen eines Chefs im **Bundesamt für Statistik**: «Die Volkszählung ist eine schöne Sache, denn vor der Zählung sind alle gleich. Sie ist der einzige Anlass, wo der Staat von allen etwas will.»

Unterhaltungs-Genie **Sir Peter Unstinnov** (79) in seinem Wohnort Bursins (VD) in der „SI“ über seine dritte Frau: «Wäre meine jetzige Frau meine erste gewesen, wäre sie die einzige geblieben. Allerdings wären die Flitterwochen noch beliebter, wenn man nicht heiraten müsste.»

Kabarettist **Lorenz Keiser** in „Facts“ über Adolf Ogi: «Er ist einer der wenigen Politiker, die wirklich Charakter haben. Man muss ihn einfach gern haben, auch auf eine satirische Art.»

Jay Leno in seiner „Tonight Show“ (NBC): «In Atlanta wurde jetzt eine der grössten Kondomfabriken der Welt geschlossen. Das ist der Beweis für das Ende der Clinton-Ara!»

Larry Ellison, Chef des Softwarekonzern „Oracle“, über den US-Präsidenten Bill Clinton: «Wir werden ihn sehr vermissen. Ohne ihn wird es todlangweilig.»

Klaus Meine, ins Rampenlicht gerückter „Scorpions“-Sänger durch Borer/Shawne in der SI: «Jetzt heisst mein neues Motto: Ich liebe Ladys on the rocks.»

Reto Parolari (Winterthur), Chef des Schweizer Unterhaltungorchesters, Monacos Circusfestival-und Ex-Knie-Dirigent zu den kommenden Feiertagen: «Wenn man jetzt einem den Marsch blasen will, soll man es mit Takt tun...»

Schriftsteller **Jörg Steiner** (70) im „Blick“: «Es kostet mich heute ein Vermögen, die Haare grau zu färben. Richtig wären sie blond!»

Harald Schmidt in seiner Show auf Bayernkrise und Beckenbauer: «Gut haben die Bayern ihren Präsidenten - wenigstens einer, der ins Ziel trifft.»

„Facts“-Leserbriefschreiber **Peter Brunner**: «Big Brother leidet am Porzellan-Syndrom: Die meisten Beteiligten haben einen Sprung in der Schüssel - Katze und Hühner ausgenommen!»

Anka Zink in „7 Tage – 7 Köpfe“ (RTL): «Männer sollen Distanzen besser abschätzen können, aber warum klappt das nie auf der Toilette...?»

Aus Herrn Strudls „Sonntags-Notizen“ (Krone-Wien): «Der Haider hat gemahnt, seine Gegner wolln ihn weghaben. Des glaub i net. Was solltens denn ohne ihn anfangen?»

Gehört von NEBI-Mitarbeiter **Peter Bader** DRS-1: «Lachen ist gesund – lassen wir uns anstecken!»

Aus „Eulenspiegel“-Berlin: «Die deutsche Einheit wurde zehn Jahre alt. Das heisst, sie steckt im schlimmsten Flegelalter.»

Käthe Lachmann in „Quatsch Comedy“ (PRO 7):

«Fruchtige Nase, voller Körper, jugendlicher Abgang – das steht auf Weinflaschen, nicht auf Pornokassetten!»

Walter Kägi (65), neuer Präsident des CH-Olympischen Verbandes im Berner „Bund“: «Hinter Ogi die Nummer 2 der Schweiz zu sein, ist doch gar nicht so schlecht.»

Jochen Busse auf RTL: «Die „Hitparade“ im ZDF wird abge-

setzt. Einige trifft's besonders hart: Die Zeugen Jehovas holten sich da seit Jahren ihre Modetipps.»

Zu kaufen gesucht in „Tierwelt“: «Laufentenmutter mit Bruterfahrung, auch ältere Dame genehm.»

Festgehalten von Telemax in ORF-Schöner leben' ein Anspruch von **Roland Girtler**: «Falsch san die Leut überall auf der Welt, aber in Österreich sans so angenehm falsch!»

Paul Spiegel, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, zum umstrittenen Begriff der „Leitkultur“ der CDU: «Für mich ist „deutsche Leitkultur“ bereits jetzt das Unwort des Jahres.»

Bruno Jonas in BR: «Lesen gefährdet die Persönlichkeit: Sie kennen doch Reich-Ranicki!»

Werner H. Spross, Schweizer National-Gärtner, erklärt im „NZZ-Folio“, wie man von den Reichen sparen lernt: «Ich habe immer die Meinung vertreten, dass man seine Miete von anderen bezahlen lassen soll.»

Topmodel **Naomi Campell** in einer Talk-Show: «Wenn eine Frau herausfinden will, wie ein Leben ohne Mann wäre, dann braucht sie nur zu heiraten!»